Presseinformation

22. Dezember 2005

Gender Mainstreaming an der Donau-Universität Krems

Neue Koordinationsstelle für Frauenförderung

Die Donau-Universität Krems setzt im kommenden Jahr einen neuen Schwerpunkt zum Thema „Frauenförderung und Gender Studies“. Im Zentrum der verstärkten Aktivitäten steht die kürzlich eingerichtete Koordinationsstelle für Frauenförderung und Gender Studies. Ziel dieser neuen Dienstleistungseinrichtung für Vortragende, Bedienstete, Absolventen und Studierende der Universität ist es, die Gender-Perspektive an der Donau-Universität Krems in Forschung, Lehre und Organisation zu stärken.

Darüber hinaus hat die Donau-Universität Krems das Frauennetzwerk „Theano“ ins Leben gerufen, um den Dialog zwischen Studierenden, Lehrenden, Absolventen und Frauen aus der Wirtschaft zu stärken. In diesem Zusammenhang sind gezielte Weiterbildungsangebote, Kamingespräche und Kurzseminare geplant. Gender Mainstreaming ist auch eine Methode der Qualitätssicherung, da so innovationshemmende Faktoren entdeckt und verändert werden können.

Nähere Informationen: www.donau-uni.ac.at/gender.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at